

The logo for the 2011 census (Zensus 2011) features a stylized cross shape composed of horizontal bars. The top and right arms are black, the left arm is red, and the bottom arm is yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rodgau, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	42 919	100,0	21 098	21 821
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 788	4,2	943	845
5 - 9	1 907	4,4	1 046	861
10 - 14	2 137	5,0	1 155	982
15 - 19	2 149	5,0	1 147	1 002
20 - 24	2 418	5,6	1 239	1 179
25 - 29	2 354	5,5	1 141	1 213
30 - 34	2 560	6,0	1 280	1 280
35 - 39	2 706	6,3	1 339	1 367
40 - 44	3 815	8,9	1 866	1 949
45 - 49	4 074	9,5	2 030	2 044
50 - 54	3 447	8,0	1 722	1 725
55 - 59	2 971	6,9	1 409	1 562
60 - 64	2 775	6,5	1 344	1 431
65 - 69	2 204	5,1	1 069	1 135
70 - 74	2 328	5,4	1 052	1 276
75 - 79	1 591	3,7	715	876
80 - 84	1 011	2,4	406	605
85 - 89	467	1,1	145	322
90 und älter	217	0,5	50	167
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 061	2,5	566	495
3 - 5	1 086	2,5	569	517
6 - 9	1 548	3,6	854	694
10 - 15	2 557	6,0	1 401	1 156
16 - 18	1 323	3,1	705	618
19 - 24	2 824	6,6	1 435	1 389
25 - 39	7 620	17,8	3 760	3 860
40 - 59	14 307	33,3	7 027	7 280
60 - 66	3 527	8,2	1 713	1 814
67 - 74	3 780	8,8	1 752	2 028
75 und älter	3 286	7,7	1 316	1 970
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	15 891	37,0	8 700	7 191
Verheiratet	21 411	49,9	10 727	10 684
Verwitwet	2 551	5,9	426	2 125
Geschieden	3 024	7,0	1 215	1 809
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,1	30	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	38 727	90,2	19 084	19 643
Bosnien und Herzegowina	130	0,3	72	58
Griechenland	67	0,2	42	25
Italien	351	0,8	210	141
Kasachstan	20	0,0	11	9
Kroatien	432	1,0	207	225
Niederlande	61	0,1	26	35
Österreich	123	0,3	75	48
Polen	371	0,9	161	210
Rumänien	82	0,2	(32)	(50)
Russische Föderation	47	0,1	16	31
Türkei	968	2,3	496	472
Ukraine	30	0,1	-	30
Sonstige	1 510	3,5	666	844
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 950	37,2	7 730	8 220
Evangelische Kirche	11 490	26,8	5 080	6 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	810	1,9	330	480
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 240	2,9	670	570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 120	30,6	7 170	5 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	24 000	55,9	12 590	11 410
Erwerbstätige	23 040	53,7	12 060	10 990
Erwerbslose	960	2,2	530	420
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	830	1,9	510	310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 920	44,1	8 510	10 420
Personen unterhalb des Mindestalters	5 880	13,7	3 450	2 430
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 450	19,7	3 440	5 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	4,1	960	780
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	4,1	/	1 720
Sonstige	1 090	2,5	610	490
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 670	85,4	9 960	9 700
Beamte/-innen	1 030	4,5	510	520
Selbstständige mit Beschäftigten	920	4,0	670	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 310	5,7	880	430
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 430	6,4	1 080	/
Akademische Berufe	3 760	16,8	2 130	1 620
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	22,3	2 410	2 560
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 290	19,2	1 590	2 700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 870	12,9	1 110	1 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 020	9,0	1 720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	6,0	1 150	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	6,3	560	850
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 940	21,5	3 480	1 460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 770	16,4	2 600	1 180
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	210	/
Baugewerbe	870	3,8	680	190
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	31,8	4 260	3 060
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 300	18,6	2 100	2 200
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	13,1	2 170	860
Sonstige Dienstleistungen	10 600	46,0	4 220	6 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	6,2	680	750
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 560	15,5	1 770	1 800
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,9	(740)	1 090
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 780	16,4	1 040	2 740
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 830	35,3	1 190	640
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	48,4	1 370	1 130
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	16,3	/	410
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	6,8	1 180	1 320
Ohne Schulabschluss	1 630	4,4	710	920
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	470	400
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 380	33,5	5 830	6 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	30,3	4 620	6 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	28,0	4 190	6 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,3	/	410
Fachhochschulreife	3 000	8,1	1 850	1 150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 890	21,3	4 160	3 740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	27,7	4 270	5 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 880	45,7	7 940	8 940
Fachschulabschluss	4 060	11,0	1 960	2 100
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	5,9	1 560	610
Hochschulabschluss	2 720	7,4	1 400	1 320
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	33 060	77,1	16 230	16 830
Personen mit Migrationshintergrund	9 840	22,9	4 860	4 980
Ausländer/-innen	4 250	9,9	2 120	2 130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 100	7,2	1 540	1 570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	2,7	580	560
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 590	13,0	2 740	2 850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	6,3	1 340	1 360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 890	6,7	1 400	1 480
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	2,8	750	460
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 680	3,9	660	1 020

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	620	6,3	410	/
Kasachstan	300	3,0	140	160
Kroatien	750	7,6	/	430
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 670	17,0	830	840
Rumänien	230	2,3	/	/
Russische Föderation	370	3,8	/	240
Türkei	1 740	17,6	970	770
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 360	34,2	1 580	1 780
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	510	8,7	240	/
1970 - 1979	940	16,2	530	410
1980 - 1989	1 160	20,0	660	500
1990 - 1999	1 780	30,8	740	1 040
2000 - 2011	850	14,7	370	480
Unbekannt	420	7,2	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	790	8,0	400	390
5 - 9 Jahre	960	9,8	410	560
10 - 14 Jahre	1 140	11,6	550	600
15 - 19 Jahre	1 350	13,8	620	730
20 und mehr Jahre	5 170	52,6	2 590	2 580
Unbekannt	420	4,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	42 919	100,0	38 727	4 192	1 522	1 917	753	-
Geschlecht								
Männlich	21 098	49,2	19 084	2 014	774	941	299	-
Weiblich	21 821	50,8	19 643	2 178	748	976	454	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 788	4,2	1 721	67	(39)	19	9	-
5 - 9	1 907	4,4	1 827	80	25	(28)	27	-
10 - 14	2 137	5,0	1 931	206	48	121	37	-
15 - 19	2 149	5,0	1 926	223	49	133	41	-
20 - 24	2 418	5,6	2 143	275	88	147	40	-
25 - 29	2 354	5,5	2 045	309	121	137	51	-
30 - 34	2 560	6,0	2 135	425	155	191	(79)	-
35 - 39	2 706	6,3	2 207	499	185	204	110	-
40 - 44	3 815	8,9	3 329	486	(207)	193	86	-
45 - 49	4 074	9,5	3 682	392	(139)	174	79	-
50 - 54	3 447	8,0	3 112	335	126	134	75	-
55 - 59	2 971	6,9	2 704	267	112	118	37	-
60 - 64	2 775	6,5	2 526	249	99	(121)	(29)	-
65 - 69	2 204	5,1	2 048	156	66	74	16	-
70 - 74	2 328	5,4	2 205	(123)	33	71	19	-
75 - 79	1 591	3,7	1 535	56	20	30	6	-
80 - 84	1 011	2,4	979	32	7	19	6	-
85 - 89	467	1,1	458	9	3	3	3	-
90 und älter	217	0,5	214	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 061	2,5	1 021	40	21	13	6	-
3 - 5	1 086	2,5	1 043	43	(21)	10	12	-
6 - 9	1 548	3,6	1 484	(64)	22	24	18	-
10 - 15	2 557	6,0	2 314	243	57	140	46	-
16 - 18	1 323	3,1	1 181	142	28	(88)	26	-
19 - 24	2 824	6,6	2 505	319	100	173	46	-
25 - 39	7 620	17,8	6 387	1 233	461	532	240	-
40 - 59	14 307	33,3	12 827	1 480	584	619	277	-
60 - 66	3 527	8,2	3 199	328	130	166	32	-
67 - 74	3 780	8,8	3 580	200	68	(100)	32	-
75 und älter	3 286	7,7	3 186	100	30	52	18	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	15 891	37,0	14 709	1 182	431	536	215	-
Verheiratet	21 411	49,9	18 818	2 593	915	1 210	468	-
Verwitwet	2 551	5,9	2 448	103	36	55	12	-
Geschieden	3 024	7,0	2 713	311	140	116	(55)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,1	39	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 950	37,2	14 730	1 230	800	300	/	/
Evangelische Kirche	11 490	26,8	11 340	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	810	1,9	260	550	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	2,9	570	670	/	420	170	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 120	30,6	11 470	1 650	330	920	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	24 000	55,9	21 420	2 580	900	1 240	410	/
Erwerbstätige	23 040	53,7	20 620	2 420	870	1 120	400	/
Erwerbslose	960	2,2	800	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	830	1,9	710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 920	44,1	17 230	1 690	480	780	430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 880	13,7	5 510	370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 450	19,7	7 970	480	/	210	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	4,1	1 550	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	4,1	1 410	340	/	/	/	/
Sonstige	1 090	2,5	780	310	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 670	85,4	17 580	2 080	720	1 040	330	/
Beamte/-innen	1 030	4,5	1 030	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	4,0	830	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 310	5,7	1 070	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 430	6,4	1 370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 760	16,8	3 440	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	22,3	4 580	390	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 290	19,2	4 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 870	12,9	2 560	310	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 020	9,0	1 650	370	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	6,0	1 070	270	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	6,3	1 090	330	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 940	21,5	4 330	620	(250)	320	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 770	16,4	3 340	430	150	240	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	870	3,8	710	(160)	/	(70)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	31,8	6 450	(870)	(280)	(460)	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 300	18,6	3 740	(560)	(190)	(290)	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	13,1	2 710	320	(100)	170	40	/
Sonstige Dienstleistungen	10 600	46,0	9 710	890	(330)	310	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 420	6,2	1 370	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 560	15,5	3 170	390	140	130	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,9	1 810	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 780	16,4	3 360	420	/	150	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 830	35,3	1 720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	48,4	2 160	350	/	240	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	16,3	810	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	6,8	1 530	970	/	500	250	/
Ohne Schulabschluss	1 630	4,4	820	810	/	400	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 380	33,5	11 270	1 110	370	580	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	30,3	10 360	840	340	370	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	28,0	9 550	810	330	360	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,3	810	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 000	8,1	2 800	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 890	21,3	7 120	770	350	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	27,7	8 370	1 870	470	970	430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 880	45,7	15 720	1 160	500	520	/	/
Fachschulabschluss	4 060	11,0	3 620	440	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	1,7	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	5,9	2 050	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 720	7,4	2 490	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	33 060	77,1	33 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 840	22,9	5 590	4 250	1 380	2 020	820	/
Ausländer/-innen	4 250	9,9	/	4 250	1 380	2 020	820	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 100	7,2	/	3 100	1 110	1 320	660	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	2,7	/	1 150	270	690	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 590	13,0	5 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	6,3	2 700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 890	6,7	2 890	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	2,8	1 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 680	3,9	1 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	620	6,3	/	470	470	/	/	/
Kasachstan	300	3,0	270	/	/	/	/	/
Kroatien	750	7,6	/	400	/	400	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 670	17,0	1 450	230	230	/	/	/
Rumänien	230	2,3	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	3,8	320	/	/	/	/	/
Türkei	1 740	17,6	600	1 140	/	1 130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 360	34,2	1 970	1 390	400	/	790	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	510	8,7	/	270	/	/	/	/
1970 - 1979	940	16,2	310	620	/	330	/	/
1980 - 1989	1 160	20,0	800	360	/	/	/	/
1990 - 1999	1 780	30,8	860	920	400	330	190	/
2000 - 2011	850	14,7	150	700	/	250	270	/
Unbekannt	420	7,2	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	790	8,0	500	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	960	9,8	580	380	/	/	160	/
10 - 14 Jahre	1 140	11,6	600	540	/	240	150	/
15 - 19 Jahre	1 350	13,8	710	650	/	320	/	/
20 und mehr Jahre	5 170	52,6	3 000	2 170	800	1 090	260	/
Unbekannt	420	4,2	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	42 919	100,0	7 122	5 631	13 155	9 193	7 818
Geschlecht							
Männlich	21 098	49,2	3 898	2 773	6 515	4 475	3 437
Weiblich	21 821	50,8	3 224	2 858	6 640	4 718	4 381
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	15 891	37,0	7 122	4 807	3 212	589	161
Verheiratet	21 411	49,9	-	774	8 578	6 951	5 108
Verwitwet	2 551	5,9	-	-	74	409	2 068
Geschieden	3 024	7,0	-	44	1 264	1 238	478
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,1	-	6	(27)	(6)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	38 727	90,2	6 633	4 960	11 353	8 342	7 439
Bosnien und Herzegowina	130	0,3	19	17	39	33	22
Griechenland	67	0,2	3	15	33	9	7
Italien	351	0,8	32	60	149	91	19
Kasachstan	20	0,0	-	-	14	6	-
Kroatien	432	1,0	(26)	52	165	127	62
Niederlande	61	0,1	3	-	22	13	23
Österreich	123	0,3	3	-	50	(44)	26
Polen	371	0,9	53	77	177	52	(12)
Rumänien	82	0,2	9	26	(34)	7	6
Russische Föderation	47	0,1	6	10	22	9	-
Türkei	968	2,3	156	201	395	136	80
Ukraine	30	0,1	3	9	15	-	3
Sonstige	1 510	3,5	176	204	687	324	119
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 950	37,2	2 600	2 160	4 380	3 390	3 430
Evangelische Kirche	11 490	26,8	1 590	1 570	3 390	2 140	2 790
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	810	1,9	/	/	240	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	2,9	380	170	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 120	30,6	2 360	1 570	4 600	3 140	1 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 000	55,9	310	4 480	11 750	6 740	710
Erwerbstätige	23 040	53,7	300	4 130	11 390	6 520	700
Erwerbslose	960	2,2	/	340	360	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	830	1,9	/	/	330	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 920	44,1	6 760	1 210	1 430	2 450	7 080
Personen unterhalb des Mindestalters	5 880	13,7	5 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 450	19,7	/	/	/	1 310	6 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	4,1	840	810	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	4,1	/	/	840	690	/
Sonstige	1 090	2,5	/	/	320	450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 670	85,4	300	3 950	9 750	5 200	470
Beamte/-innen	1 030	4,5	/	(100)	540	370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 310	5,7	/	/	600	550	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 430	6,4	/	/	760	510	/
Akademische Berufe	3 760	16,8	/	580	2 130	910	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	22,3	/	730	2 600	1 520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 290	19,2	/	860	2 230	1 110	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 870	12,9	/	740	1 240	710	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 020	9,0	/	550	1 020	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	6,0	/	/	630	570	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	6,3	/	270	490	420	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 940	21,5	/	680	2 650	1 410	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 770	16,4	/	540	2 070	1 010	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	/	/	(130)	(140)	/
Baugewerbe	870	3,8	/	.	.	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	31,8	/	1 460	3 480	2 020	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 300	18,6	/	1 070	1 850	1 180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	13,1	/	(400)	1 630	840	/
Sonstige Dienstleistungen	10 600	46,0	/	1 980	5 170	3 040	290
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 420	6,2	/	(290)	770	360	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 560	15,5	/	(630)	1 890	890	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,9	/	230	900	670	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 780	16,4	/	830	1 610	1 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 830	35,3	1 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	48,4	2 380	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	16,3	/	480	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	6,8	770	290	520	400	520
Ohne Schulabschluss	1 630	4,4	/	/	520	400	520
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 380	33,5	/	900	2 820	3 870	4 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	30,3	/	2 350	4 410	2 470	1 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	28,0	/	1 870	4 410	2 470	1 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,3	/	480	/	/	/
Fachhochschulreife	3 000	8,1	/	630	1 310	710	350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 890	21,3	/	1 470	4 090	1 670	670

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	27,7	1 170	2 600	2 270	1 780	2 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 880	45,7	/	1 930	6 110	4 760	4 060
Fachschulabschluss	4 060	11,0	/	480	1 830	1 020	730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	5,9	/	/	990	710	/
Hochschulabschluss	2 720	7,4	/	/	1 510	660	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 060	77,1	5 010	3 890	9 670	7 350	7 140
Personen mit Migrationshintergrund	9 840	22,9	2 100	1 750	3 480	1 770	750
Ausländer/-innen	4 250	9,9	520	700	1 730	960	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 100	7,2	/	350	1 490	830	270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	2,7	360	340	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 590	13,0	1 580	1 050	1 740	810	400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	6,3	/	400	1 140	710	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 890	6,7	1 530	650	600	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	2,8	710	310	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 680	3,9	820	/	430	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	620	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	300	3,0	/	/	/	/	/
Kroatien	750	7,6	/	/	330	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 670	17,0	/	/	460	430	/
Rumänien	230	2,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	3,8	/	/	/	/	/
Türkei	1 740	17,6	540	370	580	180	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 360	34,2	780	560	1 260	610	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	510	8,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	940	16,2	/	/	350	500	/
1980 - 1989	1 160	20,0	/	/	580	380	/
1990 - 1999	1 780	30,8	/	420	910	290	/
2000 - 2011	850	14,7	/	200	420	/	/
Unbekannt	420	7,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	790	8,0	580	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	960	9,8	650	/	180	/	/
10 - 14 Jahre	1 140	11,6	540	/	390	/	/
15 - 19 Jahre	1 350	13,8	300	430	440	/	/
20 und mehr Jahre	5 170	52,6	/	1 010	2 080	1 500	590
Unbekannt	420	4,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	42 919	100,0	15 891	21 453	2 551	3 024	-	
Geschlecht								
Männlich	21 098	49,2	8 700	10 757	426	1 215	-	
Weiblich	21 821	50,8	7 191	10 696	2 125	1 809	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 788	4,2	1 788	-	-	-	-	
5 - 9	1 907	4,4	1 907	-	-	-	-	
10 - 14	2 137	5,0	2 137	-	-	-	-	
15 - 19	2 149	5,0	2 143	6	-	-	-	
20 - 24	2 418	5,6	2 277	(141)	-	-	-	
25 - 29	2 354	5,5	1 677	633	-	44	-	
30 - 34	2 560	6,0	1 098	1 358	-	(104)	-	
35 - 39	2 706	6,3	721	1 773	9	203	-	
40 - 44	3 815	8,9	805	2 576	24	410	-	
45 - 49	4 074	9,5	588	2 898	41	547	-	
50 - 54	3 447	8,0	325	2 522	70	530	-	
55 - 59	2 971	6,9	170	2 261	125	415	-	
60 - 64	2 775	6,5	94	2 174	214	293	-	
65 - 69	2 204	5,1	52	1 739	226	187	-	
70 - 74	2 328	5,4	41	1 709	417	161	-	
75 - 79	1 591	3,7	25	1 015	485	66	-	
80 - 84	1 011	2,4	22	476	470	(43)	-	
85 - 89	467	1,1	12	138	308	9	-	
90 und älter	217	0,5	9	34	162	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 061	2,5	1 061	-	-	-	-	
3 - 5	1 086	2,5	1 086	-	-	-	-	
6 - 9	1 548	3,6	1 548	-	-	-	-	
10 - 15	2 557	6,0	2 557	-	-	-	-	
16 - 18	1 323	3,1	1 320	3	-	-	-	
19 - 24	2 824	6,6	2 680	144	-	-	-	
25 - 39	7 620	17,8	3 496	3 764	9	351	-	
40 - 59	14 307	33,3	1 888	10 257	260	1 902	-	
60 - 66	3 527	8,2	(113)	2 768	293	353	-	
67 - 74	3 780	8,8	74	2 854	564	288	-	
75 und älter	3 286	7,7	68	1 663	1 425	130	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	38 727	90,2	14 709	18 857	2 448	2 713	-	
Bosnien und Herzegowina	130	0,3	37	81	6	6	-	
Griechenland	67	0,2	21	46	-	-	-	
Italien	351	0,8	105	218	-	(28)	-	
Kasachstan	20	0,0	-	17	3	-	-	
Kroatien	432	1,0	(86)	287	24	35	-	
Niederlande	61	0,1	3	46	3	9	-	
Österreich	123	0,3	22	(85)	9	7	-	
Polen	371	0,9	122	207	9	33	-	
Rumänien	82	0,2	32	44	-	6	-	
Russische Föderation	47	0,1	16	(28)	-	3	-	
Türkei	968	2,3	305	600	19	44	-	
Ukraine	30	0,1	9	15	3	3	-	
Sonstige	1 510	3,5	424	922	27	137	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 950	37,2	5 730	8 320	1 040	860	/	
Evangelische Kirche	11 490	26,8	4 130	5 490	1 080	790	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	810	1,9	220	540	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 240	2,9	540	590	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 120	30,6	5 340	6 200	330	1 250	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 000	55,9	7 580	13 730	410	2 270	/
Erwerbstätige	23 040	53,7	7 100	13 380	400	2 150	/
Erwerbslose	960	2,2	480	350	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	830	1,9	410	310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 920	44,1	8 420	7 610	2 130	770	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 880	13,7	5 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 450	19,7	370	5 490	2 070	530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	4,1	1 730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	4,1	/	1 620	/	/	/
Sonstige	1 090	2,5	360	490	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 670	85,4	6 530	10 910	330	1 900	/
Beamte/-innen	1 030	4,5	210	750	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	4,0	/	730	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 310	5,7	/	880	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 430	6,4	/	940	/	/	/
Akademische Berufe	3 760	16,8	1 170	2 290	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	22,3	1 350	3 020	/	540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 290	19,2	1 360	2 480	/	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 870	12,9	990	1 480	/	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 020	9,0	820	1 030	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	6,0	/	900	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	6,3	490	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 940	21,5	1 360	3 070	/	440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 770	16,4	1 050	2 350	/	340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	(60)	190	/	/	/
Baugewerbe	870	3,8	260	530	/	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	7 320	31,8	2 380	4 130	(100)	710	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 300	18,6	1 500	2 330	60	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	13,1	880	1 810	/	300	/
Sonstige Dienstleistungen	10 600	46,0	3 300	6 070	230	1 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	6,2	.	840	/	(120)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 560	15,5	1 260	1 900	/	(340)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,9	490	1 150	/	140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 780	16,4	1 090	2 180	/	(390)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 830	35,3	1 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	48,4	2 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	16,3	840	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	6,8	1 140	970	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 630	4,4	270	970	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	870	2,3	870	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 380	33,5	1 790	7 790	1 490	1 310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	30,3	3 670	6 250	530	760	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	28,0	2 830	6 250	530	760	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,3	840	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 000	8,1	890	1 750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 890	21,3	2 630	4 510	/	540	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	27,7	4 270	4 140	1 130	690	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 880	45,7	3 540	10 560	1 240	1 540	/
Fachschulabschluss	4 060	11,0	770	2 820	/	390	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	5,9	510	1 470	/	/	/
Hochschulabschluss	2 720	7,4	840	1 660	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 060	77,1	12 060	16 320	2 220	2 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 840	22,9	3 990	4 940	340	560	/
Ausländer/-innen	4 250	9,9	1 270	2 620	/	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 100	7,2	600	2 180	/	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	2,7	670	440	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 590	13,0	2 730	2 320	220	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	6,3	480	1 790	220	210	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 890	6,7	2 250	530	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	2,8	1 050	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 680	3,9	1 200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	620	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	300	3,0	130	150	/	/	/
Kroatien	750	7,6	/	430	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 670	17,0	630	840	/	/	/
Rumänien	230	2,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	3,8	/	150	/	/	/
Türkei	1 740	17,6	870	840	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 360	34,2	1 460	1 600	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	510	8,7	/	380	/	/	/
1970 - 1979	940	16,2	/	650	/	/	/
1980 - 1989	1 160	20,0	/	840	/	/	/
1990 - 1999	1 780	30,8	370	1 270	/	/	/
2000 - 2011	850	14,7	300	490	/	/	/
Unbekannt	420	7,2	/	290	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	790	8,0	610	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	960	9,8	730	200	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 140	11,6	670	440	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 350	13,8	690	590	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 170	52,6	1 210	3 250	290	430	/
Unbekannt	420	4,2	/	290	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	18 959	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 868	31,0
Paare ohne Kind(er)	5 810	30,6
Paare mit Kind(ern)	5 424	28,6
Alleinerziehende Elternteile	1 460	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	397	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 868	31,0
Ehepaare	9 743	51,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 473	7,8
Alleinerziehende Mütter	1 243	6,6
Alleinerziehende Väter	217	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	397	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 868	31,0
2 Personen	6 692	35,3
3 Personen	3 174	16,7
4 Personen	2 276	12,0
5 Personen	629	3,3
6 und mehr Personen	320	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 540	18,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 884	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 535	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 694	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 810	45,8
Paare mit Kind(ern)	5 424	42,7
Alleinerziehende Elternteile	1 460	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 743	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 473	11,6
Alleinerziehende Väter	217	1,7
Alleinerziehende Mütter	1 243	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 880	54,2
3 Personen	3 147	24,8
4 Personen	2 115	16,7
5 Personen	417	3,3
6 und mehr Personen	(135)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	42 919	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	21 098	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	21 821	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 788	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 907	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	2 137	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	2 149	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	2 418	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	2 354	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 560	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 706	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	3 815	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	4 074	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	3 447	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 971	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	2 775	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	2 204	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	2 328	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 591	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 011	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	467	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	217	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 061	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	1 086	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 548	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 557	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 323	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 824	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	7 620	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	14 307	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	3 527	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	3 780	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	3 286	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	15 891	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	21 411	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 551	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	3 024	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	38 727	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	130	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	67	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	351	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	20	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	432	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	61	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	123	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	371	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	82	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	47	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	968	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	30	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 510	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	15 950	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	11 490	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	810	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 240	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 120	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,8	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,0	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,5	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,0	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,9	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,5	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,0	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,5	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,4	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,4	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,0	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,1	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,6	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,8	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,3	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,8	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	7,7	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,9	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,0	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,2	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	0,8	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	1,0	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,9	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,3	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,5	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	37,2	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	26,8	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,9	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,6	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	24 000	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	23 040	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	960	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	830	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	18 920	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 880	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 450	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	1 090	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 670	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	1 030	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	920	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 310	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 430	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	3 760	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 290	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 870	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 020	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 340	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 410	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 940	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 770	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	870	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 300	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 600	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 560	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 780	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 830	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 510	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 630	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	870	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 380	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	3 000	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 890	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 880	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	4 060	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 170	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	2 720	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	33 060	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 840	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	4 250	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 100	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 150	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 590	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 890	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 680	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	620	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	300	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	750	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	1 670	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	230	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	370	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 740	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	3 360	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	510	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	940	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 160	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 780	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	850	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	420	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	790	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	960	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 140	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 350	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 170	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	420	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,9	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,7	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,1	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,5	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,4	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,5	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,4	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	16,8	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,3	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	19,2	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,0	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,3	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,5	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,8	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,8	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,1	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,2	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,5	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,4	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,3	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,4	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,3	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,5	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,3	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,1	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,3	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,7	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	11,0	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,4	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,1	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,9	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,9	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,2	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,0	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,3	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	6,3	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,0	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	7,6	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	17,0	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,3	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,8	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	17,6	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	34,2	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,7	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,2	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	20,0	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	30,8	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	14,7	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	7,2	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,0	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,8	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,6	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,8	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	52,6	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,2	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 959	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 868	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 810	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 424	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 460	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	397	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 868	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	9 743	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 473	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 243	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	217	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	397	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 868	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	6 692	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	3 174	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	2 276	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	629	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	320	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 540	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 884	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 535	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,6	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,6	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	51,4	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,0	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,3	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,7	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,0	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,3	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,7	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 694	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 810	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 424	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 460	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 743	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 473	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	217	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 243	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 880	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	3 147	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	2 115	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	417	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(135)	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodgau, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,8	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,2	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,8	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,7	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,3	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

